



Technisches Datenblatt, keramische Werkstoffe

ALDUR 240

ALDUR 240 Keramikfliesen sind in vielen Formaten erhältlich. Es besteht auch die Möglichkeit, massgeschneiderte Formteile herzustellen.

ALDUR 240 wird aus einer komplexen Pulvermischung hergestellt, die 92% Aluminiumoxid (Al₂O₃) enthält.

Standardfliesen:

- Dicke 1,5-6mm; Fliesen 10x10mm oder 20x20mm aufgeklebt auf Platten mit 344x344mm oder 500x500mm
- Dicke 6-75mm: Fliesen 100x100mm oder 100x150mm mit konischen Loch (Anschweissen mit Verbindungselement)

Mechanische Eigenschaften

- Dichte [103kg/m³]: 3,57
- Mohs-Härte (Referenz: Diamant = 10) [-]: 9
- Abriebfestigkeit [-]: ALDUR 240 steht an der Spitze der gleitverschleissfesten Materialien
- Temperaturbeständigkeit [°C]: Bis 1'200

Beständigkeit

ALDUR 240 ist beständig gegen:

- Witterungseinflüsse
- Säuren und Basen (ausser gegen Flusssäure)

Formgebung

Dieses keramische Pulver wird geformt und unter sehr hohem Druck verdichtet. In diesem Zustand kann das Teil bearbeitet werden. Nach der Bearbeitung wird es im Ofen bei 1'500 °C gebrannt. Dadurch erhält ALDUR 240 eine äusserst kompakte Struktur mit einer sehr hohen Dichte und Härte.

Anwendung

Mit ALDUR 240 können Schichten von 1,5 bis 75mm Dicke hergestellt werden. Mit seinen Eigenschaften steht ALDUR 240 an der Spitze der gleitverschleissfesten Materialien.

Aldur 240 kann auf folgende Arten aufgebracht werden:

- Kleben (Epoxy, Silikon, Polyurethan)
- Vulkanisieren (auf Gummi oder Gummi + Stahl)
- Verschweissen eines konischen Verbindungselement.

Mögliche Bauteile:

- Zerkleinerungsmaschinen
- Zuführgeräte
- Separatoen
- Rohrleitungen
- Förderbändern
- Silos
- Trichter
- Lüfterspiralen
- Kegel
- Kanäle
- Betonmischer
- Hydraulische oder pneumatische Förderrohre

Haftungsausschluss: Dieses Datenblatt dient lediglich zur Information. Stahl-Contor AG leistet Gewähr für die einwandfreie Qualität ihrer Produkte gemäss Vereinbarung. Stahl-Contor haftet jedoch nicht für die Einsatzfähigkeit und Geeignetheit ihrer Produkte für die Projekte des Kunden. Diese Prüfung liegt in der Verantwortung des Kunden.